

Sitzungsprotokoll

der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: Mittwoch, 11.12.2013
- Sitzungsort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2
- Beginn: 19.00 Uhr
- Ende: 21.45 Uhr

Mandatare		anwesend / entschuldigt:
1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP	
2. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger	ÖVP	
3. GR Ing. Friedrich Hahn	SPÖ	
4. GR Peter Bauer	ÖVP	
5. GR Christina Schausberger	ÖVP	
6. GV Mag. Michael Franz Hönig	FPÖ	
7. GR Gerhard Leitner	ÖVP	
8. GV Edith Reichl	SPÖ	
9. GV Thomas Schörghofer	ÖVP	
10. GV Peter Glitzner	ÖVP	
11. GV Barbara Nigitz-Arch	Grüne	entschuldigt
12. GV Helmut Dürnberger	ÖVP	abwesend
13. GV Ernst Ritsch	SPÖ	
14. GV Karl Kreuzhuber	ÖVP	
15. GV Johann Gangl	FPÖ	
16. GV Christian Weichselbaumer	ÖVP	
17. GV Johann Greischberger	ÖVP	

der Sitzung waren außerdem noch zugezogen:

- Franz Mangelberger, Projektleiter zur Präsentation Projekt „Bienenlehrpfad Seeham“ (s. Allfälliges)

Als Schriftführer fungierte Amtsleiter Johann Altendorfer. Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 3.12.2013.

Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der

Gemeindevertretung Seeham

am: Mittwoch, 11. Dezember 2013, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.
3. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 19.9.2013
4. Gemeindeabgaben, -steuern und –gebühren 2014
5. Budgetvollzug 2013
6. Auftragsvergaben BA03 und BA04 Abwasserbeseitigung Seeham (Entsorgung Einzelobjekte und Sanierungen)
7. Berichte der Ausschüsse
 - Vergabeausschuss Mietwohnungen (vom 30.09.13)
 - Bauausschuss (vom 07.11.13)
 - Überprüfungsausschuss (vom 05.12.13)
8. Beschluss Vergaberichtlinien für Mietwohnungen
9. Änderung der Abfallabfuhrverordnung für die Gemeinde Seeham
10. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich

(Entschuldigungen sind spätestens vor Sitzungsbeginn unter Angabe der Hinderungsgründe dem Unterzeichnetem bekanntzugeben.)

Gemeinde Seeham, am 3.12.2013

An alle Mandatäre und an
die Amtstafel angeschlagen am:
3.12.2013

der Bürgermeister
Peter Altendorfer



TOP 1.: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 19.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham (entschuldigt ist GV Barbara Nigitz-Arch, abwesend ist GV Helmut Dürnberger) sowie einen Zuhörer, der zur öffentlichen Gemeindevertretungssitzung gekommen ist. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.: Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden

Es wurden keine Fragen angemeldet.

TOP 3.: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 19.9.2013

Das Sitzungsprotokoll Nr. 5/2013 der Gemeindevertretung Seeham vom 19.9.2013 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugesandt. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 19.9.2013 fest und unterfertigt die Niederschrift.

TOP 4.: Gemeindeabgaben, -steuern und –gebühren 2014

Die Gemeindeabgaben, -steuern und –gebühren 2014 wurden von der Gemeindevorstellung am 11.11.2013 wie folgt vorbereitet und vorgeschlagen:

	2013	Sonstiges	Vorschl.Änder
Grundsteuer A und B		500 %	
Kommunalsteuer		3 %	
Hundesteuer	70,00	Ausn.Wach-,Jagdh.p.a.	75,00
Vergnügungssteuer	15,00		
Ortstaxe	1,00	pro Nächtigung	
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung bis 40 m ²	286,00	p.a. inkl. Zuschlag	
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung über 40 m ²	400,40	p.a. inkl. Zuschlag	
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung über 80 m ²	514,80	p.a. inkl. Zuschlag	
Ortstaxenpauschale für Dauercamper (Wohnwagen)	143,00	p.a.	
Kanalbenützungsg Gebühr	3,50	Netto pro m ³	3,58
Mindestkanalgebühr für Zweitwohnungen	3,50	Netto pro m ³	3,58
Kanalanschlussgebühr	520,00	Netto pro 20 m ² (= 1Pkt.)	533,00
Wasserbenützungsg Gebühr	1,14	Netto pro m ³	1,17
Wasseranschlussgebühr	450,00	Netto pro 20 m ² (= 1Pkt.)	461,00
Müllgrundgebühr pro Haushalt (Eigenkompostierer)	60,00	Netto p.a.	67,15
Müllgrundgebühr pro Haushalt (Biotonnenbenützer)	71,00	Netto p.a.	79,00
Restmüllgebühr 60 L-Tonne	2,88	Netto pro Entleerung	2,98
Restmüllgebühr 90 L-Tonne	4,31	Netto pro Entleerung	4,47
Restmüllgebühr 110 L-Tonne	5,27	Netto pro Entleerung	5,46
Restmüllgebühr 120 L-Tonne	5,75	Netto pro Entleerung	5,96
Restmüllgebühr 240 L-Tonne	11,50	Netto pro Entleerung	11,92
Restmüllgebühr 1100 L-Tonne	52,71	Netto pro Entleerung	54,62
Restmüllsack	4,70	Brutto pro Sack	4,90
Windelmüllsack	3,40	Brutto pro Sack	3,50
Neue Bio- od. Restmülltonne (120L)	30,00	Brutto pro Tonne	
Kindergartengebühr pro Kind halbtags (7.00 – 12.30)	82,50	Pro Kind u. Monat brutto*	84,40
Kindergartengebühr ganztägig (7.00 – 17.00)	115,00	Pro Kind u. Monat brutto*	117,65
¼-Beitrag alterserweiterte Gruppe bis 10 Wochenstd.	30,00	Pro Kind u. Monat brutto*	30,69
½-Beitrag alterserweiterte Gruppe bis 20 Wochenstd.	60,00	Pro Kind u. Monat brutto*	61,38

¾-Beitrag alterserweiterte Gruppe bis 30 Wochenstd.	90,00	Pro Kind u. Monat brutto*	92,07
1/1-Beitrag alterserweiterte Gruppe ab 31 Wochenstd.	120,00	Pro Kind u. Monat brutto*	122,76
Jausenbeitrag Kindergarten	12,00	Pro Kind u. Monat brutto	12,70
Mittagessen Kindergarten pro Tag	3,20	Pro Kind u. Essen brutto	3,50
Mittagessen Pauschale (für Ganztagsbetreuung)	60,00	Pro Kind u. Monat brutto	entfällt
Kindergartenfahrtskosten	21,00	Pro Kind u. Monat brutto	21,50
Grabgebühr Friedhof (80 x 120 cm)	35,00	p.a.	40,00
Grabgebühr Friedhof (120 x 160 cm)	50,00	p.a.	57,00
Grabgebühr Urnennische	30,00	p.a.	
Gebühr für Urnetafel/urnennische	350,00	einmalig	

* ohne Förderbeiträge Bund und Land

Die Hundesteuer ist mit jährlich € 70,- seit 2005 unverändert. Die Gemeindevorstellung schlägt für 2014 eine Erhöhung auf € 75,- vor. Befürchtungen, dass damit wieder Diskussionen und Forderungen der Hundebesitzer geschürt werden, sollen durch entsprechende Investitionen (Gassstationen, gratis Hundesackerl) entkräftet werden.

Das Land Salzburg hat die Mindestsätze für **Anschlussgebühren** an die Wasserversorgung von € 450,- auf € 461,- und an die öffentliche Abwasserbeseitigung von € 520,- auf € 533,- für 2014 erhöht. Die Mindestbenutzungsgebühr für Wasser wird von € 1,14 auf € 1,17 pro m³ vom Land angehoben. Eine Anhebung der **Benützungsgebühr** für die Abwasserbeseitigung wurde vom Reinhaltungsverband Trumerseen mit den Mitgliedsgemeinden in der Sitzung am 5.11.2013 beraten und soll von derzeit € 3,50 auf € 3,58 netto pro m³ steigen.

Für die **Müllgebühren** hat der Abfallverband alle aktuellen Daten erhoben und zum Ausgleich des Abfallbudgets folgende Gebührenerhöhungen errechnet:

Bereitstellgebühr für Haushalte mit Biotonne € 79,- netto p.a. (bisher € 71,-)

Bereitstellgebühr für Haushalte Eigenkompostierer € 67,15 netto p.a. (bisher € 60,-)

Restmüll-Entleerungsgebühr € 0,04965 netto pro Liter (bisher € 0,04786), das entspricht bei einer 120L-Tonne einer Erhöhung von € 5,75 auf € 5,96 netto oder 3,6% pro Entleerung

Berechnungsbeispiel: für einen Haushalt mit Biotonne und Restmülltonne bei 14-tägiger Entleerung betragen die Nettojahreskosten 2014 € 233,92 gegenüber € 220,50 2013 (Gesamterhöhung um 6,1%). Die Müllgebühren wurden von 2012 auf 2013 nicht angehoben. Die Entwicklung der Müllmengen und Müllpreise hätte bereits 2013 höhere Müllgebühren erfordert. Zum Ausgleich des Müllbudgets 2014 wäre daher eine Erhöhung über dem Verbraucherpreisindex erforderlich.

Die **Kindergartengebühren** wurden letztes Jahr geringfügig erhöht, eine Verbraucherpreisindexanpassung würde ca. 2,3% Erhöhung für 2014 bedeuten. Damit der Aufwand für das angebotene Mittagessen gedeckt werden kann, soll der Beitrag von € 3,30 auf € 3,50 pro Essen erhöht werden. € 3,50 werden schon jetzt für das Mittagessen der schulischen Tagesbetreuung (VS Nachmittagsbetreuung) eingehoben. Ähnlich verhält es sich mit dem Jausenbeitrag im Kindergarten, welcher von derzeit € 12,- auf € 12,70 brutto pro Monat zu erhöhen wäre. Die Verrechnung eines monatlichen Pauschalbetrages für das Mittagessen im Kindergarten soll abgeschafft und dafür eine Verrechnung nach tatsächlicher Konsumation pro Monat erfolgen (Wunsch der Eltern und des Kindergartens).

Die **Grabgebühren** wurden zuletzt 2011 erhöht. Die Erhöhung der bisherigen Intervalle (alle 3 Jahre) soll auch 2014 fortgesetzt werden und wird die o.a. Änderung befürwortet.

Eine Erhöhung der **Ortstaxe für Nächtigungen** (derzeit € 1,-) ist aufgrund einer Gesetzesänderung nicht mehr von der Gemeinde sondern vom Tourismusverband zu erlassen. Bei den besonderen Ortstaxen nützt die Gemeinde den maximalen Rahmen aus, für 2014 sind keine Änderungen vom Land bekannt gegeben worden.

Die **Mieten für Gemeinderäumlichkeiten** betragen (inkl.MWSt.) derzeit:

- Haus Barbara: € 10,- pro Stunde, € 70,- ganztägig
- Haus Gaberhell: € 15,- pro Stunde, € 120,- ganztägig
- Schmiedbauerstadl: € 100,- ganztägig
- Turnsaal und Foyer VS: € 8,- pro Stunde (Kneippbund, VHS, Tanzkurse ...)
- Englischkurse VS (Ferien): € 7,- pro Schüler und Woche

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den o.a. Vorschlag zur Änderung/Erhöhung der Gemeindeabgaben, -steuern und -gebühren für 2014.

TOP 5.: Budgetvollzug 2013

Der Bürgermeister berichtet über den Budgetvollzug 2013. Anhand der bereits im Amtsbericht aufgelisteten Budgetposten und positiven Entwicklung 2013 stehen zusätzliche Mittel in Höhe von mindestens € 150.000,- im ordentlichen Haushalt zur Verfügung.

Mehrausgaben (gerundet)

1/0100/6300 Postgebühren Gde.Amt	2.000,00 falscher Budgetansatz aus 2012
1/0240/4570 Druckwerke Wahlen	1.700,00 neue Wahlverständigungskarten für 2 Wahlen
1/2320/5 Lohnkosten Tagesbetreuung	3.500,00 Tagesbetreuung VS erst seit 9/2013 eingeführt
1/2400/4010 Mittagstisch KG/VS	3.000,00 Erweiterung Tagesbetreuung (s. Mehreinnahmen)
1/2400/51.. Bezüge Kindergarten	7.000,00 Personalerweiterung (Sonderpäd., Mittagstisch)
1/2400/6140 Instandhaltung Gebäude KG	1.800,00 Dach- und Fenstersanierungen
1/3630/7281 EU-Projekt „Cita del Bio“	7.200,00 s. Mehreinnahmen 2/263/888
1/3630/7282 Projekt „Musiktraditionen“	10.000,00 s. Minderausgaben 1/363/728 u. 1/369/728
1/4200/6700 Versicherungen Soz.Hilfsd.	1.400,00 höhere Prämien für KFZ-Kasko „Soz.Hilfsdienst“
1/4200/7524 Abgang AH Seekirchen	8.600,00
1/6120/6110 Instandhaltung Gde.Str.	10.800,00 Hochwasserschäden (Antrag Kat.Fonds 2014)
1/6170/0400 Mopedpritsche Bauhof	4.700,00 s. Beschluss (Autoankauf für Norbert)
1/6330/7280 Wildbäche	4.500,00 Hochwasserschäden
1/6400/0500 Hinweispylone „Seeham“	9.000,00 2 Pylone sind noch nicht bestellt
1/6400/4000 Verkehrszeichen	2.400,00
1/7710/6190 Sanierung Seebühne	13.000,00
1/8140/4000 Schneestangen Winterdienst	1.300,00
1/8410/7000 Pachtfläche Parkplatz VS	1.400,00
1/9000/6400 Rechts- u. Finanzberatung	2.600,00 Kreditausschreibungen und Zinssatzprüfungen

Minderausgaben (gerundet)

1/0000/45.. Bürobedarf Gde.Amt	2.000,00 weniger Druckwerke erforderlich
1/0290/3460 Tilgung Darl. Gde.Amt	6.500,00 nur 3 statt 4 Tilgungsraten 2013 (Darlehensaufn.)
1/0290/6500 Zinsen Darl. Gde.Amt	2.300,00 nur 3 statt 4 Zinsensraten 2013
1/0300/7280 Flächenwidmung	1.000,00
1/1320/7280 Brandschutzbeauftragter	7.000,00 Brandschutzbuch, -beauftragter - Verzögerung
1/2110/6500 Zinsen Darlehen VS	5.000,00 Zinseinsparungen
1/2110/7520 Beitrag Vorschule Mattsee	1.500,00 1 statt 2 Schüler
1/2120/6500 Zinsen Darl. HS Mattsee	4.200,00 Darlehen noch nicht aufgenommen
1/2120/7520 GS-Beitr. HS Mattsee	2.500,00 weniger Schüler
1/3630/7280 Projekte Gemeindeentwickl.	4.000,00 s. Mehrausgaben 1/363/7282
1/3690/7280 Ausgaben Bildungswerk	2.400,00 s. Mehrausgaben 1/363/7282
1/3690/7570 Diverses Vereine	1.000,00
1/4200/7520 Rückzahlungen AH Mattsee	1.000,00
1/4200/7522 Betr.Kosten AH Seekirchen	3.000,00
1/5100/7510 Pensionsbeitr. Sprengelärzte	1.700,00
1/6110/7510 Beitr.Erhaltung Ortsdurchfahrt	1.500,00
1/6160/6100 Instandhaltung Wanderwege	3.000,00
1/6170/0430 Ausstattung Bauhof	2.000,00
1/6330/7500 Beiträge an WLF Wildbäche	10.000,00
1/8170/0500 Planung Friedhoferweiterung	4.000,00
1/8460/6140 Instandhaltung Gaberhell	2.400,00
1/8500/61.. Instandhaltung WVA	3.500,00
1/9100/6520 Sollzinsen lfd. Konto Raiba	2.000,00

Mehreinnahmen (gerundet)

2/0100/8170 Poststellenentschädigung	2.000,00 Nachforderung für Poststelle
2/2320/8100 Beiträge Tagesbetreuung VS	3.500,00 Tagesbetreuung VS erst ab 9/2013
2/2400/8100 Elternbeiträge Kindergarten	3.000,00
2/2400/8614 Personalsubv. Krabbelgruppe	16.400,00
2/3630/8610 Beitr.Volkskultur f. Musiktrad.	3.000,00 nicht budgetiert, s. Mehrausgaben 1/363/7282
2/3630/8880 EU-Förderung „Cita del Bio“	10.500,00 2013 nicht budgetiert
2/6170/8290 Sonstige Einnahmen Bauhof	2.700,00

2/8500/8520 Wassergebühren	4.800,00
2/8510/8280 Gutschr.Betr.Kostenabre.RHV	5.200,00
2/8510/8520 Abwassergebühren	7.300,00
2/8510/8610 Beitrag Schuldendienst ABA	9.000,00
2/9200/8310 Grundsteuer	7.200,00
2/9200/8561 Verwaltungsabgaben	5.700,00
2/9200/8341 Zuschlag bes. Ortstaxe	4.100,00
2/9410/8600 Finanzaufweisung FAG	26.200,00
2/9440/8... Mittel aus Katastrophenfonds	7.600,00
2/9910/8280 Mehrwertsteuer Rückvergütung	7.100,00

Mindereinnahmen (gerundet)

2/2400/8106 Elternbeiträge alterserw.Gr.	1.000,00
2/2400/8610 Personalsubv. Kindergarten	10.000,00 höhere Personalförderung Krabbelgruppe!
2/2400/8612 Personalsubv. Alterserw.Gr.	9.100,00 Tagesbetreuung VS ab 9/2013
2/5100/8620 Anteil Berndorf Sprengelarzt	1.700,00
2/6120/8680 Anteil Strafen BH	2.300,00
2/8130/8520 Restmüllgebühren	3.500,00
2/9200/8330 Kommunalsteuer	6.000,00
2/9200/8340 Nächtigungs-Ortstaxe	1.500,00

Der Bürgermeister schlägt vor mit diesen Mitteln notwendige, aber mangels Finanzierung noch zurückgestellte Investitionen zu tätigen. Konkret schlägt er folgende Projekte vor:

- Restfinanzierung Kommunaltraktor
- Skaterplatz für die Jugend beim Schmiedbauerstadl
- Kosten für betreutes Wohnen beim Bauprojekt Leitgöb (Zacherlwiese)
- Grundreserve Rosenweg

GV Mag. Michael Hönig hätte auch gerne eine Aufstellung über budgetierte, aber nicht umgesetzte Vorhaben wie z.B. die Sanierung und Beleuchtung der Dürnbergstraße. Einsparungen können auch negative Auswirkungen haben, wenn z.B. notwendige Vorhaben nicht oder verzögert umgesetzt werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis und beschließt **einstimmig** den voraussichtlichen Budgetspielraum 2013 für die zusätzlich zu finanzierenden Vorhaben wie vorgeschlagen zu verwenden.

TOP 6.: Auftragsvergaben BA03 und BA04 Abwasserbeseitigung Seeham (Entsorgung Einzelobjekte und Sanierungen)

Nach mehreren Verzögerungen (Auflösung Planungsbüro ISF Schüffl & Forsthuber, Fristsetzung für Fertigstellung Planungsunterlagen und öffentliche Ausschreibung durch DI Forsthuber) liegen die Angebote für die Arbeiten BA03 (Entsorgung Einzelobjekte) und BA04 (Sanierungen) Abwasserbeseitigungsanlage Seeham vor. Ebenso hat die Gemeinde Seeham mit Schreiben vom 10.9.2013 (Bundesministerium für Umwelt- und Wasserwirtschaft) und 20.11.2013 (Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft) endlich die schriftlichen Zusagen für Fördermittel zum Bau der Anlagen erhalten.

Die vom Planungsbüro ISF durchgeführte Angebotsprüfung (10 Angebote) ergab folgenden Vergabevorschlag (Nettosummen, 3 Bestbieter):

10 Firmen haben entsprechende Angebote abgegeben, Billigstbieter sind mit den Nettosummen:

1. € 727.553,01 STRABAG AG, Baubüro Mauterndorf
2. € 737.936,56 Ehrenreich BaugembH, Tamsweg
3. € 789.802,14 Braumann Tiefbau GmbH, Anthiesenhofen

GV Karl Kreuzhuber regt an die Asphaltierungsarbeiten bei der Firma Strabag noch einer genaueren Prüfung zu unterziehen, da die Preise vergleichsweise hoch sind.

GV Johann Gangl erkundigt sich über die geplante Bauzeit für dieses Projekt. Bei entsprechender Beschlussfassung können die Arbeiten nach dem Winter 2013/14 begonnen werden. Unter Berücksichtigung der Vegetationszeiten (Landwirtschaft) und der Tourismus-Sommersaison sollen die Arbeiten (Sanierungen und Neuanschlüsse) entsprechend abgestimmt und zügig durchgeführt werden. Mit einer Bauzeit von mind. einem und maximal 2 Jahren ist zu rechnen.

Für den Bauabschnitt 3, Entsorgung Einzelobjekte liegt der Förderungsvertrag zur Annahme vor. Die Arbeiten werden vorläufig mit 8% der Investitionskosten (vorläufig € 50.144,-) in Form von Investitionszuschüssen gefördert. Die Gesamtfinanzierung erfolgt über Anschlussgebühren, Bundesmittel, Landesmittel und einer Restfinanzierung mittels Bankdarlehen.

Für den Bauabschnitt 4, Sanierung bestehender Abwasserkanäle können die Finanzierungskosten mittels Beitrag zum Schuldendienst des Landes Salzburg gefördert werden. Nach mehr als 10 Jahren intensiver Verhandlungen wird die Sanierung schadhafter Anlagen endlich gefördert und liegt eine schriftliche Förderzusage des Landes vom 20.11.2013 vor.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Auftrag für die Bauabschnitte BA03 und BA04 der Abwasserbeseitigungsanlage Seeham gemäß Ausschreibung und Vergabevorschlag an die bestbietende Firma STRABAG AG, Tamsweg zum Nettogesamtpreis von € 727.553,01 zu vergeben und mit den Bauarbeiten sobald wie möglich (je nach Witterung nach diesem Winter) zu beginnen.
Ebenso wird **einstimmig** beschlossen die schriftlich vorliegenden Förderzusagen des Bundes und des Landes für diese Bauvorhaben anzunehmen und die Förderverträge abzuschließen.

Wie oben erwähnt befindet sich die Planungsfirma „ISF Ingenieurkonsulenten DI Schüffl & DI Forsthuber“, welche alle Abwasseranlagen der Gemeinde Seeham geplant hat, in finanziellen Schwierigkeiten. Herr DI Thomas Forsthuber hat eine eigene Firma gegründet und möchte die Gemeinde Seeham weiterhin als Kunden betreuen. Er hat angeboten die Bauaufsicht und Bauausführung der o.a. Bauabschnitte zu den von der Firma ISF angebotenen Konditionen fortzuführen. Über die weitere Beauftragung (örtliche Bauaufsicht, Bauleitung usw.) ist zu beraten/beschließen.

GV Karl Kreuzhuber befürchtet, dass bei einem Planerwechsel das Verschulden bei Kostenüberschreitungen, Planungsfehlern usw. schwer zuordenbar wird und nach Möglichkeit mit dem planenden und ausschreibenden Büro ISF, Herrn DI Thomas Forsthuber die Bauvorhaben durchgeführt werden sollen. Wesentlich aber wird sein, welcher Mitarbeiter dafür eingesetzt wird und ob dieser dafür genügend zeitliche Ressourcen zur Verfügung hat. GV Karl Kreuzhuber hat als Geschäftsführer des Reinhaltungsverband Trumerseen mit Herrn Lüftenegger vom Büro ISF, DI Thomas Forsthuber gute Erfahrungen gemacht.

GR Ing. Friedrich Hahn schlägt vor die Zahlungen an das Planungsbüro nur für bereits erbrachte Leistungen zu tätigen und nicht in Vorlage zu treten. Dann ist das Risiko für die Gemeinde zumindest in finanzieller Hinsicht kontrollierbar.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Auftrag für die örtliche Bauaufsicht und Bauausführung an das Planungsbüro ISF Ingenieurkonsulenten Schüffl & Forsthuber, Herrn DI Thomas Forsthuber zu den angebotenen Konditionen zu vergeben.

TOP 7.: Berichte der Ausschüsse

1. Vergabeausschuss für Wohnungen (Sitzung vom 30.9.2013, s. Protokoll)

Vizebgm. Bernhard Kaltenegger berichtet über die Beratungen in der Sitzung vom 30.9.2013 und ersucht die Gemeindevertretung den vom Ausschuss ausgearbeiteten Vorschlag zur Vergabe von Miet- und Eigentumswohnungen unter Tagesordnungspunkt 8 zu genehmigen.

2. Bauausschuss (Sitzung vom 7.11.2013, s. Protokoll)

Ausschussobmann, Vizebgm. Bernhard Kaltenegger bringt den Inhalt der Sitzung (s. Protokoll) zur Kenntnis. Die Beratungen zur Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes sind erst am Beginn. Er ersucht alle Gemeindefraktionen um eine sachliche und objektive Mitarbeit.

3. Überprüfungsausschuss (Sitzung vom 5.12.2013)

Obfrau GV Edith Reichl berichtet über die Prüfungen anlässlich der Sitzung vom 5.12.2013. Gegenstand der Prüfung waren insbesondere:

- Kassaprüfung
- Haushaltsüberwachungsprüfung per 30.11.2013

Die Prüfungen ergaben keine Mängel.

TOP 8.: Beschluss Vergaberichtlinien für Mietwohnungen

Der Vergabeausschuss hat in mehreren Sitzungen über Vergaberichtlinien zur Vergabe der Wohnungen beim Bauprojekt „Zacherlwiese – Leitgöb Wohnbau“ beraten und einen Vergabekatalog erstellt. Dabei wurden bestehende Kataloge vergleichbarer Gemeinden und die Richtlinien des Landes als Grundlage herangezogen. Die Bedingungen wurden für Miet- und Eigentumswohnungen vorgeschlagen. Wesentliche Entscheidungsgrundlagen sind:

- Hauptwohnsitz
- Familienverhältnisse
- Einkommensverhältnisse
- bestehende Wohnverhältnisse

Ausschussobmann Vizebgm. Bernhard Kaltenegger ersucht die Gemeindevertretung den Vorschlag zu den Vergaberichtlinien zu genehmigen.

GV Karl Kreuzhuber erkundigt sich, ob die Gemeindevorsteherung in besonderen Fällen oder in Fällen die nicht genau in den Kriterien geregelt sind, entscheiden kann.

Vizebgm. Bernhard Kaltenegger erklärt, dass die Gemeindevorsteherung immer in die Entscheidungen eingebunden wird und wie schon bei den Vergaben Baulandmodell Gröm letztendlich beschließen wird.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den vom Vergabeausschuss erstellten Vergabekatalog und die darin festgehaltenen Vergabekriterien für Wohnungsvergaben in der Gemeinde Seeham ab sofort anzuwenden.

TOP 9.: Änderung der Abfallabfuhrverordnung für die Gemeinde Seeham

Aufgrund geringfügiger Änderungen der zugrundeliegenden Gesetze (z.B. Sbg. Abfallwirtschaftsgesetz) wurde vom Regionalverband eine geänderte Abfallabfuhrverordnung für die Verbandsgemeinden erstellt und diese zur Beschlussfassung empfohlen (s. Beilage, Änderungen sind rot markiert).

Die neue Verordnung lag dem Amtsbericht bei (Änderungen rot oder blau markiert); nachdem keine weiteren Fragen bestehen, wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die vom Regionalverband vorgeschlagene Änderung der Abfallabfuhrverordnung für die Gemeinde Seeham.

TOP 10.: Allfälliges

1. Projektleiter Franz Mangelberger

Präsentation Bienenerlebnisweg Seeham

Der Bürgermeister begrüßt Projektleiter Franz Mangelberger, bedankt sich für sein Kommen und ersucht ihn das Konzept „Bienenerlebnisweg“ der Gemeindevertretung zu präsentieren.

Anhand einer Power Point Präsentation erklärt Franz Mangelberger (Projektleiter „Biodorf Seeham – den Wert des Lebens schätzen“) die Zielsetzungen, Umsetzung, Wegführung, Budgetierung und die Projektgruppe für den Bienenerlebnisweg, welcher im Rahmen der Gemeindeentwicklung gefördert werden wird. Unter Einbindung des Salzburger Bildungswerkes, des Imkerverbandes, Haus der Natur, des Jugendzentrums Seeham, der Volksschule, des Kindergartens und weiterer Personen mit Interesse zum Thema Bio und Bienen unter fachlicher Leitung und Beteiligung der Öffentlichkeit soll mit diesem Projekt auf die Wichtigkeit der natürlichen Bestäuber (Honigbiene und Wildbiene) unserer Pflanzenwelt hingewiesen werden. Der Erlebnisweg soll bei der Wiese Kindergarten (Station 1; Lebenswelt Honigbiene) beginnen und über den Pfarrgrabenweg (Bachwegerl; Station 2 u. 3; Wildbiene, Hornisse und Hummel) zum Bioladen Seeham (Station 4, Honigprodukte) führen.

Die einmaligen Kosten werden mit € 11.800,- beziffert und voraussichtlich mit 60% gefördert. Die darin enthaltenen Kosten für Projektleiter Franz Mangelberger (€ 4.200,-) stellt er 1:1 für das Projekt zur Verfügung. Die Umsetzung ist bis Sommer 2014 vorgesehen.

In den anschließenden Fragen und Stellungnahmen spricht sich die Gemeindevertretung für dieses sehr gut zum Konzept „Biodorf Seeham“ passende Projekt aus. Diskutiert wird über die Kosten, welche mit 11.800,- als zu gering bemessen eingestuft werden. Ebenso werden die vergleichsweise hohen Kosten der Projektleitung für Franz Mangelberger (€ 4.200,-) kritisiert, welche von der Gemeinde Seeham gegenüber den vielen ehrenamtlich arbeitenden Projektmitgliedern nicht vertreten werden können.

Franz Mangelberger erklärt, dass

- die für ihn als Projektleiter veranschlagten Kosten nur aus Fördergründen so dargestellt werden, er aber dieses Honorar 1:1 dem Projekt zur Verfügung stellt (gleich wie beim abgerechneten Projekt zum Leitbild Biodorf Seeham). Die Förderung wird nur für Ausgaben zur Projektleitung, -konzeption, -veranstaltungen, fachlichen Aufarbeitung usw. jedoch nicht für Anlageninvestitionen (z.B. Errichtung der Stationen) gewährt;
- aus diesem Grund sind in den dargestellten Budgetkosten (€ 11.800,-) keine Kosten für Anlagen (Errichtung der Stationen) enthalten.

Abschließend dankt der Bürgermeister Herrn Franz Mangelberger für die Ausführungen und für die Initiative. Die Gemeindevertretung wird bei den Budgetberatungen für 2014 entsprechende finanzielle Vorsorgen treffen.

2. Bürgermeister Peter Altendorfer

Antrag zur Änderung Bebauungsplan Einzelgrundstücke Zacherlwiese

Mit schriftlichem Antrag vom 11.11.2013 begehren die Grundeigentümer Michael und Dr. Katharina Bogner, Innerwall 68, Seeham für das Baugrundstück 1102/4 in Seeham hinsichtlich der Dachform eine Abänderung des Bebauungsplanes „Südlich Zentrum – Zacherlgründe“. Laut Bebauungsplan sind Sattel- bzw. Walmdächer vorgeschrieben, die Antragsteller möchten aber ein flaches Pultdach ausführen. Aufgrund der besonderen Lage (Hang; enge, langgestreckte Parzelle; wenig sichtbar, da dichte Verbauung usw.) befürwortet der Bürgermeister den Antrag und wird ein entsprechendes Verfahren einleiten.

GV Johann Gangl erinnert, dass beim Baulandmodell Gröm zwei ähnliche Anträge damals abgelehnt wurden, die Situation im gegebenen Fall aber nicht direkt vergleichbar ist.

GR Ing. Friedrich Hahn sieht für das Ortsbild kein Problem, insgesamt muss die vorgegebene Höhe aber eingehalten werden. Durch die Ausführung eines Flachdachs statt eines Satteldachs wäre eine bessere Ausnützung ohne Änderung der Bauhöhe möglich.

Photovoltaikanlage Volksschule

Nach Beratungen mit der Ökostrombörse schlägt der Bürgermeister vor, die geplante Anlage bei der Volksschule (20 KW) auszuschreiben und nach Prüfung der Angebote Anfang nächsten Jahres zu errichten.

Brüsselreise

Der nächste Ausflug der Vereinsobmänner wird von 3. bis 6. April 2014 nach Brüssel führen. Es sind noch Plätze frei und sind die Mitglieder der Gemeindevertretung eingeladen mitzufahren. Anmeldungen werden vom Gemeindeamt, Alexandra Fischer entgegengenommen.

Sanierung Seebühne

Die Arbeiten zur Seebühnensanierung sind in vollem Gange. Die Piloten wurden bereits betoniert, kommendes Wochenende werden die Stahlträger für die Unterkonstruktion der Bühnenplattform montiert. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, insbesondere bei GV Johann Gangl, welcher von der Planung bis zur Ausführung federführend dabei war, aber auch selber tatkräftig anpackte. Ebenso bedankt er sich bei GR Ing. Friedrich Hahn, welcher die Rohrschalung für die Piloten kostenlos zur Verfügung stellte und damit der Gemeinde Kosten in Höhe von mind. € 6.000,- ersparte.

Mit den für 2013 veranschlagten Mitteln kann heuer noch der Lärchenholzboden für die Bühne angeschafft und bezahlt werden.

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 9.3.2014

Der Vorschlag des Bürgermeisters bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2014 nur einen Wahlsprengel einzurichten (Wahllokal Volksschule Seeham) wird von allen Fraktionen angenommen.

2. GV Ernst Ritsch

Altstoffsammelhofvereinbarung

GV Ernst Ritsch verlangt einen Bericht in der nächsten Gemeindezeitung in welchem klargestellt wird, dass alle zum Altstoffsammelhof angelieferten Stoffe Eigentum der Gemeinde Seeham sind. Er will damit verhindern, dass mit Wertstoffen ein Handel betrieben wird und derartige Stoffe nicht gekauft werden können. Derartige Angebote sind damit eindeutig als illegal definiert.

3. GR Christina Schausberger

Beleuchtung Pfarrgrabenstraße

Sie ersucht um Veröffentlichung in der Gemeindezeitung, warum die Beleuchtung oft ausfällt. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Elektrofirma Bernhard Dürnberger die Anlage ständig kontrolliert und bereits einen großen Aufwand mit wenig Erfolg betrieb. Zuletzt wurden alle Lampen durch andere Modelle ersetzt und kam es in den letzten Monaten zu keinen Beanstandungen mehr. Vielleicht war das die Ursache. Bei Ausfällen soll umgehend die Gemeinde informiert werden.

4. Sonstiges

Termine:

- Einladung zur Jahresschlussfeier der Gemeinde am 12.12.2013 um 19.30 Uhr beim Altwirt
- Gemeindevorstandssitzung 16.01.2014
- Gemeindevertretungssitzung 30.01.2014

Dank:

Zum Schluss der Sitzung bedankt sich der Bürgermeister bei GV Johann Gangl für die besonders schöne Leihkrippe, welche in der Weihnachtszeit im Gemeindeamt ausgestellt ist und von ihm gebaut und zur Verfügung gestellt wurde.

Ebenso bedankt er sich anlässlich der letzten Sitzung in diesem Jahr bei allen Gemeindevertretungsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft sich mit ihrem Dienst für die Öffentlichkeit zum Wohle der gesamten Bevölkerung unserer Gemeinde einzusetzen.

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Bürgermeister um 21.45 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 10 Seiten,

vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am

.....
(Bürgermeister Peter Altendorfer)

.....
(Schriftführer AL Johann Altendorfer)